

St. Antonius (Frohnhausen)
St. Mariä Empfängnis (Holsterhausen)
Zur Heiligen Familie (Margarethenhöhe)
St. Elisabeth (Frohnhausen)
St. Mariä Himmelfahrt (Altendorf)
Polnische Gemeinde an St. Clemens Maria Hofbauer

Katholische Pfarrei St. Antonius
Altendorf - Frohnhausen - Holsterhausen - Fulerum - Margarethenhöhe



Pfarnachrichten

Nr. 09/ 2020

03.05.2020 - 17.05.2020

4. Sonntag der Osterzeit 1. Les: Apg 14a.36-41/ 2. Les: 1 Petr 2,20b-25/ Evgl: Joh 10,1 – 10

5. Sonntag der Osterzeit 1. Les: Apg 6, 1-7 / 2. Les: 1 Petr 2,4-9 / Evgl: Joh 14, 1-12

Liebe Schwestern und Brüder

Im Evangelium lesen wir das wunderbare Wort Jesu: „*Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben.*“ So spricht Jesus von sich als dem Guten Hirten, der die Seinen kennt und für sie sorgt. Woran ihm liegt, was er uns ermöglichen möchte: *Leben*.

Mir scheint, dass wir in diesen Wochen, da das Corona Virus unseren Alltag bestimmt, ganz neu dieses Wort hören: *Leben*. Was uns so selbstverständlich erschien, womit wir vielleicht manchmal auch leichtfertig umgegangen sind, wir entdecken es neu als ein kostbares Gut. Leben können, am Leben teilhaben können, dazu bedarf es vor allem und zuerst einer guten Gesundheit, welche nun von einem unsichtbaren Virus bedroht ist.

Was Jesu Sorge ist, ist Auftrag für uns Christen. Nämlich in einer Weise füreinander zu sorgen und einander im Blick zu haben, dass Leben möglich ist und keinesfalls gefährdet. Dieser Gedanke hat das Pastoralteam in seinen Überlegungen, wie und wann künftig Gottesdienste gefeiert werden können bewegt und geprägt. Mit Ihnen allen freuen wir uns, dass der Gesetzgeber die Feier von Gottesdiensten wieder gestattet. Zugleich nehmen wir die hohen Auflagen zur Kenntnis, die als Voraussetzung zu erfüllen sind. Jeder Kirchoraum ist genau zu vermessen, um den Sicherheitsabstand von mindesten 1,5 m zu gewährleisten. Die Fläche des Kirchoraums bestimmt die maximale Anzahl von Menschen, die zeitgleich sich darin aufhalten dürfen. Diese Vorgaben führen dazu, dass nur einem Bruchteil derer, die üblicherweise zum Gottesdienst zusammenkommen, der Zutritt gestattet werden kann. Sitzplätze müssen gekennzeichnet und Wege eindeutig ausgewiesen werden. Ordnerdienste müssen eingeführt werden. Um niemanden an der Kirchüre abweisen zu müssen, wird eine Möglichkeit der persönlichen Anmeldung geprüft und eingerichtet werden müssen.

Bei allen Überlegungen steht Ihre und unsere Gesundheit an erster Stelle. Dass das Virus für unser Miteinander noch über längere Zeit Einschränkungen verlangt, dürfte uns allen bewusst sein. Daher bitten wir Sie alle um Rücksichtnahme und Geduld. Mit aller Vorsicht – und dann gut vorbereitet – wollen wir ab dem 17. Mai in unseren Kirchen wieder Gottesdienste feiern. Gemeinsam werden wir mit Gottes Hilfe und Beistand, den wir täglich mit dem gemeinsamen Vater Unser Gebet und dem Läuten um 19 Uhr erbitten, diese Zeit überstehen. Darüber hinaus möchten wir Sie einladen, mit uns weiterhin kreativ diese Zeit zu gestalten. Teilen Sie mit uns Ihre Ideen, wie wir neben dem 19 Uhr Läuten und offenen Kirchen uns gegenseitig stärken und auf dem Weg sein können.

Bleiben Sie gesund. Gottes Segen

Ihr Pfarrer Ludger Blasius

Pfarrbüro

Kölner Str. 37

Katholische Pfarrei St. Antonius

45145 Essen Tel. 0201 – 12 52 73 – 0 Telefax 0201 – 12 52 73 – 29

E-Mail: pfarrbuero@st-antonius-essen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

**Bitte verzichten Sie auf einen persönlichen Kontakt.
Gern sind wir per Telefon oder E-Mail für Sie da.**

Informationen aus der Pfarrei St. Antonius

Das Stadtteilzentrum "kreuz + quer" in Altendorf sucht Menschen, die Mund-Nase-Schutz-Masken nähen (entweder unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen im "kreuz + quer" oder zu Hause). Material wird zur Verfügung gestellt. Bitte melden unter 01520-8632765 oder markus.tiefensee@bistum-essen.de

Es finden bis auf Widerruf keine Gottesdienste statt.
Die Gemeindehäuser sind geschlossen.
Wir werden Sie bei Änderungen informieren.

Alle aktuellen Infos finden Sie in den Schaukästen an unseren Kirchen und auf den Homepages

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 11.Mai 2020

Für die Kollektenankündigung im Gottesdienst oder für den Spendenaufruf im Pfarrblatt oder über die Sozialen Netzwerke:

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per:

www.renovabis.de/pfingstspende

oder: Renovabis e.V.
Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC

